

## Modulhandbuch Master Fremdsprachenlinguistik

### Schwerpunktübergreifende Module

Modultitel	Forschungskolloquium F			6 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Studien- semester (empfohlen)</b> 3. und 4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2 Kolloquien	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ lernen über wissenschaftliche Vorträge, kritische Reflexion und Diskussionen aktuelle Forschungsarbeiten aus ihren gewählten Schwerpunktbereichen kennen,</li> <li>▪ erhalten sowohl inhaltliche als auch methodische Anstöße für die eigene Forschung,</li> <li>▪ schulen ihre Präsentationstechniken und wissenschaftlichen Argumentationsstrategien</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentation und Diskussion von Problemen sowohl der Themenfindung als auch der Themenbearbeitung der Masterarbeit,</li> <li>▪ Auseinandersetzung mit theoretischen und methodologischen Problemen individueller Forschungsprojekte,</li> <li>▪ Diskussion aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu Themen im Rahmen der gewählten Schwerpunktbereiche</li> <li>▪ Austausch von Tipps und Feedback bezogen auf wissenschaftliches Schreiben, Präsentation, Rhetorik und Arbeiten im Team</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Exposé und Projektpräsentation			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte eine Präsentation, einschließlich Exposé			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden verwendet in: MA Germanistik, MA Lehramt Deutsch, MA Lehramt Englisch, MA Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch; MA Romanistische Linguistik			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler			
<b>Bemerkungen</b>	Mindestens ein Forschungskolloquium muss in dem Schwerpunkt belegt werden, in dem die Masterarbeit geschrieben wird.			

Modultitel	Praktikum P			6 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> individuelle Organisation	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Praktikum	<b>Kontaktzeiten</b> 180 h	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b> 6 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung praktischer Erfahrungen in einem möglichen künftigen Beruf</li> <li>▪ Kennenlernen beruflich/betrieblicher Tätigkeiten</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen oder in einer politischen,</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sozialen, kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung</li> <li>▪ geeignete Bereiche für das Praktikum sind zum Beispiel interkulturelle Kommunikation in Unternehmen und Einrichtungen, Übersetzen/Dolmetschen, Presse und Medien, Sprachunterricht, Technische Dokumentation, Softwareentwicklung</li> <li>▪ in Bereichen der Universitäten, wie etwa dem Sprachenzentrum, an der Universitätsbibliothek oder in Bereichen mit erhöhtem Bedarf an fremdsprachlicher Kommunikation können Praktika absolviert werden</li> <li>▪ Praktika können auch im Ausland absolviert werden</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsformen</b>	unbenotete Studienleistung: Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten); Bescheinigung über die Durchführung des Praktikums
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Bestandene Studienleistung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler

### Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache

Modultitel	Kontrastive Linguistik und interkulturelle Kommunikation KLIK			10 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar/Vorlesung	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP
	Seminar	30 h/2 SWS	60 h	3 LP
			120 h (Vorbereitung auf Modulprüfung)	4 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind in der Lage, sich die Strukturen und die Verwendung der deutschen Sprache im Kontrast zu anderen Sprachen zu erarbeiten, die Besonderheiten des Deutschen und seine typologische Stellung zu erkennen und auf der L1 beruhende Schwierigkeiten seiner Lerner einschätzen zu können,</li> <li>- können Prozesse der fremd- und zweitsprachlichen Textrezeption und -produktion in ihrer kommunikations- und textlinguistischen sowie interkulturellen Dimension initiieren, begleiten und evaluieren,</li> <li>- können Prozesse und Ergebnisse des Kontakts des Deutschen mit anderen Sprachen im Hinblick auf die Produktion und Rezeption von Texten und auf den Sprachwandel analysieren.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von Forschungsergebnissen und Analysemethoden des Sprachvergleichs, der Sprachtypologie und des Sprachkontakts;</li> <li>- empirisch basierte kontrastive Untersuchungen des Deutschen mit anderen Sprachen (systemorientierte und pragmatische Aspekte) und ihre Bedeutung für die typologische Einordnung des</li> </ul>			

	<p>Deutschen;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen der interkulturellen Kommunikation (historischer Überblick, aktuelle Forschung/Forschungsrichtungen, Kunstmedien im DaF-Unterricht);</li> <li>- Thematisierung der Relevanz der kontrastiven Linguistik, der Sprachtypologie, des Sprachkontakts und der interkulturellen Kommunikation für die Produktion und Rezeption fremdsprachiger Texte</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsformen</b>	Seminar/Vorlesung: unbenotete Studienleistung Modulprüfung: Prüfungsgespräch oder Klausur oder Hausarbeit
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	10 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Germanistik
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Christoph Schroeder
<b>Bemerkungen</b>	Es werden 2 LV zu je 2 SWS wahlweise aus folgenden Schwerpunkten gewählt: Kontrastive Linguistik/Typologie des Deutschen, Interkulturelle Kommunikation, Sprachkontakt.

Modultitel	Sprache im System SIS			8 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 240 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar/Vorlesung Seminar Prüfungsleistung	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 60 h (Vorbereitung auf Prüfungsleistung)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 2 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben vertiefte Kenntnisse über die Strukturen der deutschen Sprache der Gegenwart;</li> <li>- sind befähigt, die Schwierigkeiten der Lerner beim Erwerb des Deutschen einzuschätzen und seine grammatischen Strukturen adäquat zu erklären</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung der Strukturen des Deutschen in Bezug auf ihre Erlernbarkeit durch Nicht-Muttersprachler insbesondere unter Aspekten der Schwierigkeiten und Chancen der Regelbildung</li> <li>- Analyse der Strukturen der deutschen Sprache unter den Aspekten ihrer Komplexität, ihrer Systematizität, ihrer Funktionalität und ihrer (Ir-)Regularitäten</li> <li>- Erarbeitung von Forschungsergebnissen und Analysemethoden der (Germanistischen) Linguistik zur Phonetik/Phonologie, Morphologie, Wortbildung und Syntax und Auseinandersetzung mit verschiedenen Beschreibungs- und Erklärungsansätzen.</li> <li>- (Entspricht dem Modul Grammatik der geschriebenen und gesprochenen Sprache im Masterstudiengang Germanistik).</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			

<b>Prüfungsformen</b>	Seminar/Vorlesung (je 3 LP): unbenotete Studienleistung Prüfungsleistung: (2 LP): Klausur (60-90 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Projektarbeit
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	8 Leistungspunkte Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Germanistik, MA Lehramt Deutsch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Christoph Schroeder
<b>Bemerkung</b>	2 Lehrveranstaltungen zu Themen der deutschen Grammatik

<b>Modultitel</b>	<b>Modul Sprache im Gebrauch SiG</b>			<b>10 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 300 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar/Vorlesung  Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h/2 SWS  30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h  60 h  120 h (Vorbereitung auf Modulprüfung)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP  3 LP  4 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, dass die deutsche Sprache in einer Vielfalt von soziolektalen und dialektalen Ausprägungen existiert und funktioniert,</li> <li>- haben Kenntnisse über Prozesse, Strukturen und sprachlich manifeste Ergebnisse sprachlicher Kommunikation im Deutschen,</li> <li>- sind in der Lage, mehrsprachige Kommunikation (Sprachwechsel, Sprachmischung) in ihrer Systematizität und kommunikativen Funktion zu analysieren,</li> <li>- können Sprachhandlungen sowie die Kategorie „Text“ als kommunikative Größe unter Einbezug von Fragen der Textstruktur, der Textsemantik, der Texttypologie und der Stilistik analysieren.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Untersuchung von Verwendungsaspekten der deutschen Sprache unter Berücksichtigung ihrer verschiedenen Varietäten, auch unter kontrastiven Gesichtspunkten,</li> <li>- Untersuchung mündlicher und schriftlicher Texte als Sprachhandlungen aus pragmatischer Perspektive, d.h. als kommunikative Größen, wobei insbesondere Fragen der Textstruktur, der Textsemantik und der Texttypologie im Mittelpunkt stehen, sowie Fragen der Stilistik, die vor allem als Textstilistik aufgefasst wird,</li> <li>- Analyse von sprachlicher Variation und mehrsprachiger Kommunikation im Kontext von Sprachkontaktprozessen und Dynamiken individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Seminar/Vorlesung: unbenotete Studienleistung Modulprüfung: Prüfungsgespräch oder Klausur oder Hausarbeit			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	10 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulprüfung			

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Germanistik
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Christoph Schroeder
<b>Bemerkungen</b>	Es werden 2 LV zu je 2 SWS wahlweise aus folgenden Schwerpunkten gewählt: Kommunikationslinguistik/Gesprächsanalyse/ Varietätenlinguistik, Sprachliche Variation in mehrsprachiger Umgebung, Textlinguistik/Pragmatik

<b>Modultitel</b>	<b>Sprache in Erwerb und Vermittlung SiEV</b>			<b>11 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 330 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. und 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar/Vorlesung	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h/2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP
	Seminar	30 h/2 SWS	60 h	3 LP
	Seminar	30h/ 2 SWS	60 h	3 LP
	Prüfungsleistung		60 h (Vorbereitung auf Prüfungsleistung)	2 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind aufgrund ihrer Kenntnisse über die beim gesteuerten und ungesteuerten Zweitspracherwerb des Deutschen sowie beim bilingualen Spracherwerb des Deutschen und einer anderen Sprache ablaufenden Prozesse und Lernerstrategien in der Lage, die Entwicklungen, Erfolge und Misserfolge von Lernern einzuschätzen.</li> <li>- können mündliche und schriftliche, spontan erhobene oder elizitierte Daten von Lernern hinsichtlich ihrer Entwicklungsstufen, der Ausbildung von Lernergrammatiken, Lernproblemen, Lernstrategien und Erwerbsstadien analysieren und hieraus didaktisch-methodische Konsequenzen für die Gestaltung des Unterrichts ziehen.</li> <li>- kennen das didaktisch-methodische Instrumentarium, mittels dessen sie Lernprozesse im Unterricht des Deutschen als Zweit- oder Fremdsprache steuern.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erarbeitung von Forschungsergebnissen und Analysemethoden von Zweitsprach- und bilingualen Erstspracherwerbsuntersuchungen und Auseinandersetzung mit verschiedenen Spracherwerbstheorien</li> <li>- empirisch basierte Untersuchungen der Prozesse im gesteuerten und ungesteuerten Erwerb des Deutschen in unterschiedlichen Sprachverwendungskontexten und bei Lernern unterschiedlichen Alters</li> <li>- Thematisierung von Fragen der didaktisch-methodischen Durchdringung von Lehr- bzw. Lerninhalten, der Evaluation von Lernergebnissen und der Beurteilung von Lehrmaterialien</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Seminar/Vorlesung (je 3 LP): unbenotete Studienleistung Prüfungsleistung: (2 LP): Klausur (60-90 Min.) oder Referat/Hausarbeit (5 Seiten) oder Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Projektarbeit			
<b>Leistungspunkte und</b>	11 Leistungspunkte			

<b>Notenvergabe</b>	Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Germanistik; MA Lehramt Deutsch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Christoph Schroeder
<b>Bemerkungen</b>	Es werden 2 LV zu je 2 SWS wahlweise aus folgenden Schwerpunkten gewählt: Mehrsprachige Erwerbsprozesse, DaF/DaZ im Unterricht, Didaktik und Methodik DaF/DaZ.

## Schwerpunkt Englisch

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefungsmodul Sprachausbildung</b> V <sub>s</sub>			<b>9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3 Übungen	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung fortgeschrittener Kompetenz im schriftlichen Ausdruck</li> <li>▪ Vermittlung der Befähigung, mit verschiedenen Quellen zu arbeiten, um ein strukturiertes und logisch durchdachtes Argument in der englischen Sprache zu erstellen</li> <li>▪ Weiterentwicklung eines akademischen Stils und eines entsprechenden Wortschatzes</li> <li>▪ Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse der Erstellung eines argumentativen Textes in der englischen Sprache</li> <li>▪ Vertiefung der Fertigkeit, Texte vom Deutschen ins Englische angemessen zu übersetzen</li> <li>▪ Verstehen des Zusammenhangs zwischen der Auswahl sprachlicher Mittel und dem Entstehen von Sinn</li> <li>▪ Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“</li> <li>▪ Gewandtheit im mündlichen Ausdruck</li> <li>▪ Förderung der Fähigkeit, rational und überzeugend zu argumentieren und ein komplexes Thema kompetent zu präsentieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Behandlung von Themen philosophischer, pädagogischer, politischer und gesellschaftskritischer Natur</li> <li>▪ Darlegung der genrespezifischen Merkmale verschiedener Texttypen</li> <li>▪ Besprechung zutreffender Grammatik-, Lexis-, Syntax- und Stilvarianten</li> <li>▪ Vergleich von Übersetzungslösungen</li> <li>▪ Grundlage der Diskussionsrunden sind englischsprachige Quellen aus verschiedenen Medienbereichen</li> <li>▪ Durchführung komplexer Präsentationen ausgesuchter Themen in Teams</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: V <sub>1s</sub> : 4 Essays (je ca. 2 S.), lehrveranstaltungsbegleitend			

	V2 <sub>s</sub> : 2 Übersetzungsklausuren, Lehrveranstaltungsbegleitend V3/4 <sub>s</sub> : Beiträge und Aktivitäten in der Veranstaltung
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Lehramt Englisch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Herr Gary Lovan
<b>Bemerkungen</b>	Es wird jeweils eine Übung aus drei der folgenden Bereiche gewählt: V1 <sub>s</sub> : Schriftlicher Ausdruck (Academic Writing); V2 <sub>s</sub> : Übersetzen; V3 <sub>s</sub> : Kreatives Schreiben; V4 <sub>s</sub> : Mündlicher Ausdruck

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefungsmodul Systemlinguistik V1<sub>Lin</sub></b>			<b>6LP oder 9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h oder 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Hausarbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP   + 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ vertiefte Kenntnisse bezüglich einer Fragestellung in der Beschreibung bzw. Modellierung der ausgewählten Gebiete des Gegenwartsgeschichtlichen</li> <li>▪ Schulung der Fähigkeit zur Bearbeitung einer eingegrenzten linguistischen Problemstellung unter Einsatz gegenstandsspezifischer Methoden der Datenanalyse</li> <li>▪ Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Problematisierung theoretischer Erklärungsansätze</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ausgewählte Fragestellungen aus den Gebieten Phonetik/Phonologie/Prosodie, Morphologie/Lexikologie, Syntax bzw. Semantik</li> <li>▪ sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit dem Gegenwartsgeschichtlichen bzw. mit ihrer theoretischen Modellierung</li> <li>▪ empirische Methoden (Elizitationsverfahren, Laboruntersuchungen, Corpusuntersuchungen)</li> <li>▪ individuelle Bearbeitung kleinerer sprachwissenschaftlicher Probleme</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jedem Seminar Klausur oder Referat und Kurzesay (5-8 Seiten) oder mündliche Prüfung; wahlweise: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Seminare) oder 9 Leistungspunkte (2 Seminare + Hausarbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Englisch			

<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Ilse Wischer
<b>Bemerkungen</b>	Es wird jeweils ein Seminar aus zwei der folgenden Bereiche gewählt: V1 <sub>Lin</sub> -PP: Phonetik/Phonologie/Prosodie, V1 <sub>Lin</sub> -ML: Morphologie/Lexikologie, V1 <sub>Lin</sub> -SY: Syntax, V1 <sub>Lin</sub> -SE: Semantik; Wird das Modul ohne Hausarbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Insgesamt müssen in den Modulen V1 <sub>Lin</sub> bis V4 <sub>Lin</sub> 2 Hausarbeiten geschrieben werden.

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefungsmodul Text- und Diskurslinguistik V2<sub>Lin</sub></b>			<b>6 LP oder 9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h oder 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Hausarbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP  + 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefung und Erweiterung texttheoretischen bzw. gesprächsanalytischen Wissens</li> <li>▪ Beherrschung spezifischer Beschreibungs- und Analysemethoden aus ausgewählten Bereichen der Gesprächs- und Diskursanalyse sowie der angewandten Linguistik</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Behandlung ausgewählter Bereiche der Text- und Gesprächslinguistik</li> <li>▪ Anwendung text- und gesprächsanalytischer Methoden</li> <li>▪ grundlegendes Prinzip der Arbeit ist die Verdeutlichung des Zusammenwirkens von lexikalischen, grammatischen und phonetischen/prosodischen Sprachmitteln auf Text- bzw. Diskursebene zum Erzielen von kommunikativen Aufgaben in pragmatischen Handlungszusammenhängen</li> <li>▪ sprach- und kulturvergleichende Sicht auf Texte / Diskurse bzw. Spracherwerbsperspektive in Bezug auf Texte / Diskurse</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegendes Wissen um pragmatische, textlinguistische und gesprächsanalytische Zusammenhänge wird vorausgesetzt, ebenso wie grundlegende Fähigkeit zur Analyse mündlicher und schriftlicher Texte und Diskurse			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jedem Seminar Klausur oder Referat und Kurzesay (5-8 Seiten) oder mündliche Prüfung; wahlweise: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Seminare) oder 9 Leistungspunkte (2 Seminare + Hausarbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Englisch			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Ilka Mindt			
<b>Bemerkungen</b>	Es wird jeweils ein Seminar aus zwei der folgenden Bereiche gewählt: V2 <sub>Lin</sub> -P: Pragmatik, V2 <sub>Lin</sub> -T: Textlinguistik, V2 <sub>Lin</sub> -D: Diskurslinguistik; Wird das Modul ohne Hausarbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Insgesamt			

	müssen in den Modulen V1 <sub>Lin</sub> bis V4 <sub>Lin</sub> 2 Hausarbeiten geschrieben werden.
--	--

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefungsmodul Sprachwandel/Sprachvariation</b> V3 <sub>Lin</sub>			<b>6LP oder 9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h oder 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. und 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Hausarbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP  + 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische Fragestellungen und diachrone Zusammenhänge im Englischen wie auch in Bezug auf die Anwendung linguistischer Beschreibungs- und Erklärungsmodelle</li> <li>▪ Schulung der Fähigkeit zur Bearbeitung einer eingegrenzten variationslinguistischen Problemstellung unter Einsatz gegenstandsspezifischer Methoden der Datenanalyse</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Untersuchung von Beziehungen zwischen sprachlichen Formen bzw. Verwendungsweisen und regionaler bzw. sozialer Gruppenzugehörigkeit, wobei es z.B. um regionalspezifische, genderspezifische, altersspezifischen, und/oder schichtspezifische Formen der Gruppen- und Identitätsbildung gehen kann</li> <li>▪ Kritische Beleuchtung des Verhältnisses zwischen Sprache und Gesellschaft bzw. zwischen Sprache und Identität</li> <li>▪ theoretische und anwendungsbezogene Aspekte spezifischer diachroner Erscheinungen in der Geschichte der englischen Sprache</li> <li>▪ Behandlung verschiedener Theorien des Sprachwandels</li> <li>▪ Verwendung elektronischer Textkorpora</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Für V3 <sub>Lin</sub> -DV sind grundlegende Kenntnisse in Alt- oder Mittelenglisch wünschenswert.			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jedem Seminar Klausur oder Referat und Kurzesay (5-8 Seiten) oder mündliche Prüfung; wahlweise: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Seminare) oder 9 Leistungspunkte (2 Seminare + Hausarbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Lehramt Englisch			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Hans-Georg Wolf			
<b>Bemerkungen</b>	Es wird jeweils ein Seminar aus zwei der folgenden Bereiche gewählt: V3 <sub>Lin</sub> -RV: Regionale und Soziale Variation, V3 <sub>Lin</sub> -FV: Funktionale Variation, V3 <sub>Lin</sub> -DV: Diachrone Variation; Wird das Modul ohne Hausarbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Insgesamt müssen in den Modulen V1 <sub>Lin</sub> bis V4 <sub>Lin</sub> 2 Hausarbeiten geschrieben werden.			

<b>Modultitel</b>	<b>Vertiefungsmodul Spracherwerb/Bilingualismus</b> V4 <sub>Lin</sub>	<b>6LP oder 9 LP</b>
-------------------	--	----------------------

<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h oder 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar Seminar	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Hausarbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP  + 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnis spezifischer Themen und Forschungsfragen zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus</li> <li>▪ Fähigkeit, aktuelle Fachliteratur zu lesen und zu interpretieren, sowie eigene Forschungsanliegen zu formulieren und zu bearbeiten.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ der Erwerb spezifischer sprachlicher Erscheinungen</li> <li>▪ die Rolle linguistischer Theorien in der Zweitspracherwerbsforschung</li> <li>▪ Sprachvergleich bzw. Kontrastive Linguistik</li> <li>▪ Diskussion und Analyse von Sprachkontaktphänomenen wie Codeswitching, Interferenz und Transfer, Entstehung von Mischsprachen (z.B. Pidgins und Creoles)</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jedem Seminar Klausur oder Referat und Kurzesay (5-8 Seiten) oder mündliche Prüfung; wahlweise: Schriftliche Hausarbeit (12-15 Seiten)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Seminare) oder 9 Leistungspunkte (2 Seminare + Hausarbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>	MA Lehramt Englisch			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Kristiane Loeser			
<b>Bemerkungen</b>	Es wird jeweils ein Seminar aus zwei der folgenden Bereiche gewählt: V4 <sub>Lin</sub> -ZT: Zweitspracherwerbstheorien, V4 <sub>Lin</sub> -B: Bilingualismus, V4 <sub>Lin</sub> -KL: Kontrastive Linguistik; Wird das Modul ohne Hausarbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Insgesamt müssen in den Modulen V1 <sub>Lin</sub> bis V4 <sub>Lin</sub> 2 Hausarbeiten geschrieben werden.			

### Schwerpunkte Französisch, Italienisch und Spanisch

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachkompetenz und Interkulturelles Wissen</b>			<b>9 LP</b>
	<b>SI</b>			
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
	<b>Lehrveranstaltung</b> <b>SI1:</b> Übersetzungsbezoge-	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP

<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	ner Sprachvergleich, Computer und Übersetzung <b>SI2:</b> Literarische Übersetzung	30 h / 2 SWS	60 h	3 LP
	<b>SI3:</b> Mündliche Sprachkompetenz und Vortragstechnik	30 h / 2 SWS	60 h	3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Sprachkompetenz auf das Niveau C2</li> <li>• Förderung der Fähigkeit reflektiert zu übersetzen, adäquate Werkzeuge des Übersetzens effizient einzusetzen</li> <li>• Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen, insbesondere der interkulturellen Bedingtheit derselben</li> <li>• Weiterentwicklung des Beherrschens der Kommunikationsformen „Präsentieren“ und „Debattieren“</li> <li>• Kenntnis von Techniken der Redegestaltung</li> <li>• Förderung der Fähigkeit, rational und überzeugend zu argumentieren und ein komplexes Thema kompetent zu präsentieren</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersetzungsvergleiche anhand verschiedener Textsorten</li> <li>• Einführung in die Nutzung von Internetressourcen für Übersetzungen sowie in Übersetzungstools</li> <li>• Vermittlung von methodischen Grundwissen der Übersetzungstheorie und -geschichte</li> <li>• Halten von Fachvorträgen und Beteiligung an Diskussionen</li> <li>• Durchführung komplexer Präsentationen ausgesuchter Themen</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus studienbegleitenden Teilleistungen zu jeder LV: Mündliche Konsultationen, oder Übersetzungsklausuren oder Referate und Diskussion			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Romanistische Linguistik (alle Lehrveranstaltungen) SI2: MA Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch, MA Romanische Literaturen der Welt, MA Angewandte Romanische Literaturwissenschaft SI8: MA Romanistische Linguistik, MA Romanische Literaturen der Welt, MA Angewandte Romanische Literaturwissenschaft			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Sylvie Mutet			

<b>Modultitel</b>	<b>Systematische Linguistik SL</b>			<b>6LP oder 9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h oder 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> wahlweise jeweils 1 LV (V/S) aus 2 der folgenden Bereiche: SL1: Lexik SL2: Syntax SL3: Phonologie SL4: Sprachtheorie und ihre Geschichte	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Modularbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP  + 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kenntnis theoretischer Ansätze der Linguistik</li> <li>▪ Befähigung, Forschungsperspektiven zu erkennen und</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anwendungszusammenhänge herzustellen</li> <li>▪ Befähigung zur systematischen Beschreibung einer romanischen Sprache</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung moderner Beschreibungsverfahren der Lexik</li> <li>▪ Vermittlung eines Einblicks in die Lexikographie der romanischen Sprachen und in Forschungen zur Wortbildung</li> <li>▪ Semantiktheorien und semantische Beschreibungsverfahren</li> <li>▪ Vermittlung syntaktischer Theorien sowie Kategorien wie Temporalität, Aspektualität, Modalität, Evidentialität, Diathese, Kongruenz, Wortstellung,, Koordination, Subordination, Formen der Prädikation</li> <li>▪ Vermittlung von Kenntnissen der (auditiven) Phonologie</li> <li>▪ Darlegung der Entwicklung der Methoden der romanistischen und allgemeinen Linguistik</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jeder belegten Lehrveranstaltung Referat und Diskussion oder Klausur oder Protokoll wahlobligatorisch: Schriftliche Modularbeit
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Lehrveranstaltungen) oder 9 Leistungspunkte (2 Lehrveranstaltungen + Modularbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch; MA Romanistische Linguistik
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler
<b>Bemerkungen</b>	Wird das Modul ohne Modularbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Zu einem der Module SL, VL und TL muss eine Modularbeit verfasst werden. Das Modul, in dem die Arbeit geschrieben wird, soll in der Regel nicht mit dem Bereich identisch sein, zu dem die Masterarbeit geschrieben wird.

Modultitel	Variationslinguistik VL			6 oder 9 LP
	Arbeitsaufwand 180 h oder 270 h	Studiensemester (empfohlen) 2. Semester	Häufigkeit des Angebots jedes Studienjahr	Dauer (empfohlen) 1 Semester
<b>Pflichtmodul</b>				
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> wahlweise jeweils 1 LV aus 2 der folgenden Bereiche: VL1: Theorien und Methoden der Variationslinguistik VL2: Variationslinguistik romanischer Einzelsprachen VL3: Sprachgeschichte romanischer Einzelsprachen	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Modularbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP  + 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische und historische Fragestellungen</li> <li>▪ Durchführung eigener empirischer Untersuchungen</li> </ul>			

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vermittlung von Theorien, Methoden und von Anwendungen und Empirie der Variationslinguistik als Verbindung von diachroner und synchroner Sprachwissenschaft</li> <li>▪ Vermittlung von Prinzipien, Anwendungen und Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft romanischer Einzelsprachen</li>   <li>▪ forschungskritische Überprüfung der wesentlichen Theorien und Prinzipien der Variationslinguistik</li> <li>▪ Vermittlung einer eigenständigen Anwendung von Methoden in der empirischen Forschung</li>   <li>▪ Vermittlung der Anwendung von Methoden der Geolinguistik, der Soziolinguistik, der Pragmatik sowie der Kontakt- und Variationslinguistik auf Phänomene der sprachlichen Differenzierung und der Sprachdynamik in einer romanischen Einzelsprache</li> <li>▪ Arbeit mit empirischen Studien zur Binnendifferenzierung, zur Variation und zur Sprachdynamik des Diasystems der jeweiligen romanischen Sprache</li>   <li>▪ Erläuterung der Geschichte einer romanischen Sprache unter sprachinternen und sprachexternen Gesichtspunkten</li> <li>▪ Betrachtung einer Epoche oder eines längeren Zeitraumes einer romanischen Sprache unter Berücksichtigung des Wechselverhältnisses von Sprachdynamik und Sprachwandel</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jeder belegten Lehrveranstaltung Referat und Diskussion oder Klausur oder Protokoll wahlobligatorisch: Schriftliche Modularbeit
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Lehrveranstaltungen) oder 9 Leistungspunkte (2 Lehrveranstaltungen + Modularbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Romanistische Linguistik
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Thomas Stehl
<b>Bemerkung</b>	Wird das Modul ohne Hausarbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Zu einem der Module SL, VL und TL muss eine Modularbeit verfasst werden. Das Modul, in dem die Arbeit geschrieben wird, soll in der Regel nicht mit dem Bereich identisch sein, zu dem die Masterarbeit geschrieben wird.

Modultitel	Textlinguistik TL			6LP oder 9 LP
	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h oder 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> wahlweise jeweils 1 LV (S/Ü) aus 2 der folgenden Bereiche: TL1: Texttheorien und theoretische Grundlagen der TL TL2: Textanalyse	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h  + wahlweise Modularbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> <b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP  + 3 LP

	TL31: Produktion und Bewertung von Texten			
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung der Fähigkeit der Produktion und Bewertung von Texten</li> <li>▪ Kenntnis texttheoretischer Modelle</li> <li>▪ Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung korpuslinguistischer Methoden</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kennenlernen und Anwenden textlinguistischer Methoden</li> <li>▪ Texttheorien und theoretische Grundlagen der TL; besonderes Augenmerk auf pragmatische Theorien</li> <li>▪ Durchführung selbstständiger Analysen und Auseinandersetzung mit semantischen, pragmatischen und gesprächsanalytischen Theorien</li> <li>▪ Textbewertung und Textproduktion</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: Protokoll oder Textanalyse oder Analyseergebnisse (Datenbank, Korpus, Textanalyse) oder Referat mit Diskussion innerhalb der einzelnen Lehrveranstaltungen Wahlweise schriftliche Modularbeit			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte (2 Lehrveranstaltungen) oder 9 Leistungspunkte (2 Lehrveranstaltungen + Modularbeit) Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der einzelnen Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Französisch/Spanisch/Italienisch, MA Romanistische Linguistik			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler			
<b>Bemerkungen</b>	Wird das Modul ohne Hausarbeit belegt, sind 6 LP zu erbringen. Zu einem der Module SL, VL und TL muss eine Modularbeit verfasst werden. Das Modul, in dem die Arbeit geschrieben wird, soll in der Regel nicht mit dem Bereich identisch sein, zu dem die Masterarbeit geschrieben wird.			

<b>Modultitel</b>	<b>Methoden der angewandten Linguistik M</b>			<b>9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Studienjahr	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> wahlweise jeweils 1 LV (S/Ü) aus 2 der folgenden Bereiche: M1: Computergestützte linguistische Untersuchungen M2: Methoden der Variationslinguistik M3: Spracherwerb und Sprachvermittlung	<b>Kontaktzeiten</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h Modularbeit 90 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzung und Fähigkeit zur Bewertung linguistischer Methoden im Hinblick auf Anwendungszusammenhänge</li> <li>▪ Formulierung und Bearbeitung eines eigenen Forschungsanliegens</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfahren und Methoden der gegenstandsbezogenen linguistischen</li> </ul>			

	<p>Forschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende wählen insbesondere die Mikromodule aus, die einen engen Bezug zu ihrer Masterarbeit aufweisen und dem im Praktikum gewählten Tätigkeitsfeld dienen</li> <li>▪ computergestützte linguistische Untersuchungen mit methodenzentriertem Schwerpunkt, der durch einzelne linguistische Gegenstandsbereiche jeweils zu ergänzen ist; Arbeit mit Volltexten und elektronische Aufbereitung; Arbeit mit Korpora und Erstellung von Datenbanken</li> <li>▪ Vermittlung der Methoden der Variationslinguistik; Erlernen der Durchführung von Sprecherbefragungen, Anwendung und Beurteilung der Methoden der Variationslinguistik</li> <li>▪ Konkretisierung und Vertiefung erworbener Kenntnisse im Bereich der Sprachvermittlung an ausgewählten Beispielen der gegebenen Sprachstruktur; Analyse von Möglichkeiten des Zusammenspiels von Situationen, Wortschatz und Grammatik im mentalen Lexikon unter Verwendung von grammatik-theoretischen Modellen; Entwicklung von lernerorientierten Erklärungs- und Vermittlungsansätzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: Protokoll oder Referat mit Diskussion innerhalb der einzelnen Lehrveranstaltungen; Hausarbeit
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der drei Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Französisch/Spanisch/Italienisch, MA Romanistische Linguistik
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Thomas Stahl

## Schwerpunkte Russisch und Polnisch

Modultitel	Sprachpraxis SP			9 LP
	<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester
<b>Arbeitsaufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3 Seminare/Übungen	<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
		30 h / 2 SWS	60 h	3 LP
		30 h / 2 SWS	60 h	3 LP
		30 h / 2 SWS	60 h	3 LP

<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau C1/2 des GER</p> <p><b>Hörverstehen und Mündlicher Ausdruck</b>  Die Studierenden sind in der Lage,  - am akademischen Diskurs in der Fremdsprache teilzunehmen  - komplexe graphische Darstellungen zu unterschiedlichen fachlichen Themenbereichen zu präsentieren, zu analysieren und zu kommentieren  - kürzere Vorträge mit sachgemäßem und klarem Aufbau zu halten; in einer Diskussion über das Fachgebiet Standpunkte und Argumente zu verstehen  - längere, auch durch Medien vermittelte monologische und dialogische, fachbezogene Texte in der Fremdsprache zu verstehen.</p> <p><b>Leseverstehen und Schriftlicher Ausdruck</b>  Die Studierenden sind in der Lage,  - mit Hilfe von Inhaltsverzeichnissen, Sachregistern und Kapitelüberschriften schnell wichtige Textstellen und Informationen zu einem Thema des Fachgebietes zu finden  - kursorisch längere Texte zum Fachgebiet sowie typische Fachtexte zu lesen und deren Gesamtaussage bzw. deren Argumentationsstruktur zu verstehen  - fachsprachliche Texte zu einem vertrauten Thema klar strukturiert und sprachlich weitgehend normgerecht zu verfassen und dazu Stellung zu nehmen.</p> <p><b>Qualität der sprachlichen Mittel/Strategien</b>  Die Studierenden sind in der Lage,  - ihre Gedanken flexibel zu formulieren  - fachliche Inhalte genau zum Ausdruck zu bringen  - bei Wortschatzlücken problemlos Umschreibungen zu gebrauchen  - grammatische Fehler können in der spontanen Rede und bei der Darstellung komplizierter fachspezifischer Sachverhalte auftreten, die jedoch die Gesamtaussage inhaltlich nicht beeinträchtigen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwendung der Zielsprache in komplexen Sprachtätigkeiten für die Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft sowie für die Politik- bzw. Wirtschaftswissenschaft relevante Themen;</li> <li>- typische für die jeweiligen Fachtexte grammatische Strukturen und Besonderheiten fachsprachlicher Textkonstruktion</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus je einer studienbegleitenden mündlichen oder schriftlichen Präsentation zu den drei Lehrveranstaltungen
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der drei Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Russisch, Polnisch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Dr. Anne Dalchow

<b>Modultitel</b>	<b>Systematische Linguistik SL</b>			<b>6 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2LV (Vorlesung/Seminar) zu SL1 und SL2	<b>Kontaktzeit</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP

<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die wesentlichen Kategorien/Ordnungsgrößen der Phonetik, Morphologie, Wortbildung und Syntax in Bezug auf das moderne Russische bzw. Polnische und können Aufgaben zur systematischen Analyse und Beschreibung von Lautfolgen, Wörtern, Phrasen und Sätzen selbständig erfüllen;</li> <li>- können bei wichtigen linguistischen Kategorisierungen sprachlicher Phänomene unterschiedliche theoretische Interpretationen/Einordnungen mit Bezug auf einschlägige Handbücher erklären.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschäftigung mit der Systematisierung von sprachlichen Einheiten im modernen Russischen bzw. Polnischen unter phonetischem/phonologischem, morphologischem, syntaktischem, und derivatologischem Aspekt;</li> <li>- Systematische Auseinandersetzung mit den Hilfsmitteln des Faches, elektronische Erscheinungsformen eingeschlossen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: zu jeder Lehrveranstaltung Test oder Protokoll oder Referat mit Diskussion
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Die Modulnote errechnet sich aus dem Mittel der beiden Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Russisch und Polnisch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Peter Kosta

<b>Modultitel</b>	<b>Variationslinguistik VL</b>			<b>12 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> LV (Vorlesungen/Seminare) zu VL1, VL2, VL3	<b>Kontaktzeit</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 60 h 90 h (Hausarbeit)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen regionale, soziale, funktionale (insbesondere fachsprachengebundene) Sprachgebrauchsformen im modernen Russischen bzw. Polnischen und können sie in Texten und Gesprächen nachweisen;</li> <li>- kennen sprachhistorische Prozesse in der Entwicklung des Slawischen und können ihr Wirken in der russischen bzw. polnischen Gegenwartssprache nachweisen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Behandlung der russischen bzw. polnischen Gegenwartssprache als Menge von spezifischen Sprachgebrauchsformen in einzelnen Kommunikationsbereichen;</li> <li>- Behandlung des Russischen bzw. Polnischen in ihrer Entwicklung aus dem Ur- und Gemeinslawischen;</li> <li>- Systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln des Faches, elektronische Erscheinungsformen eingeschlossen</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Unbenotete Studienleistungen: Test, Protokoll, Textanalyse, Analyseergebnisse (Datenbank, Korpus, Textanalyse) und/oder Referat mit Diskussion und/oder Hausarbeit			

	(5-8 Seiten). Prüfungsleistung: Hausarbeit (12-15 Seiten)
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden im MA Lehramt Russisch und Polnisch verwendet.
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Professor Dr. Peter Kosta

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachtheoretische Konzeptionen SK</b>			<b>12 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. und 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> LV (Vorlesungen/Seminare) zu SK 1, SK 2, SK 3	<b>Kontaktzeit</b> 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS 30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h 60 h 60 h 90 h (Hausarbeit)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP 3 LP 3 LP 3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen wichtige sprachtheoretische Konzeptionen in der Grammatik, in der Text- und Gesprächs- sowie in der Variationslinguistik sowie ihr bevorzugtes theoretisches Vorgehen in Bezug auf das Russische bzw. Polnische;</li> <li>- können in eignen Analysen von grammatischen Phänomenen, von Text- und Gesprächsformen sowie von Sprachgebrauchsformen im Russischen bzw. Polnischen theorie- und methodenadäquat vorgehen.</li> </ul>			
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschäftigung mit sprachtheoretischen Konzeptionen in der Grammatikschreibung der Russistik bzw. Polonistik und ihrer Methodik;</li> <li>- Beschäftigung mit Herangehensweisen in der Text- und Gesprächslinguistik, ihrer theoretischen Fundierung und methodischen Realisierung;</li> <li>- Beschäftigung mit theoretischen Fundierungen in der Variationslinguistik und ihren Methoden ;</li> <li>- Systematische Auseinandersetzung mit Hilfsmitteln des Faches, elektronische Erscheinungsformen eingeschlossen.</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Unbenotete Studienleistungen: Test, Protokoll, Textanalyse, Analyseergebnisse (Datenbank, Korpus, Textanalyse) und/oder Referat mit Diskussion und/oder Hausarbeit (5-8 Seiten). Prüfungsleistung: Hausarbeit (12-15 Seiten)			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	MA Lehramt Russisch und Polnisch			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Peter Kosta			

## Schwerpunkt Sprache in Erwerb und Kommunikation

Modultitel	Reflektierter Spracherwerb RS			12 LP
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. und 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  UNICERT-Kurs II/1  UNICERT-Kurs II/2  Reflexion des Spracherwerbs  Alternativ: <b>Propädeutikum II + 4 LP aus dem Grundmodul Sprachpraxis</b>	<b>Kontaktzeit</b>  60 h / 4 SWS  60 h / 4SWS  -  -	<b>Selbststudium</b>  90 h  90 h  60 h (Portfolio)	<b>Leistungspunkte</b>  5 LP  5 LP  2 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	<p>Sprachkompetenz auf dem Niveau Abschluss B2 des GER in einer von den Studierenden gewählten Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch), die nicht die Sprache des ersten Schwerpunkts ist.</p> <p>Die Studierenden erwerben Fähigkeiten, Prozesse des Spracherwerbs zu reflektieren und zu beschreiben.</p>			
<b>Inhalte</b>	<p><b>Hörverstehen:</b> Die Studierenden verstehen Unterhaltungen und Diskussionen in der Standardsprache sowie Rundfunk- und Fernsehnachrichten zu vertrauten politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Themen, wenn auch nicht alle Einzelheiten; für ein Fachstudium in der Fremdsprache an der Heimatuniversität und für einen Studienaufenthalt im Ausland wichtige Mitteilungen.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Die Studierenden werten aus studienbezogene Korrespondenz, fremdsprachliche Broschüren zum Studium, Presseartikel, Annoncen, Werbetexte, Leserbriefe, Statistiken, einfache Schaubilder, Umfragen zu bekannten Themen und kürzere, fachbezogene Texte unter vorgegebenen Fragestellungen. Die Studierenden erkennen in einem argumentativen Text aus einem bekannten Sachgebiet das Hauptthema und die Gedankenführung.</p> <p><b>Mündlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein Gespräch zu einem vertrauten politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Thema zu führen; in einer Diskussion über ein vertrautes Thema ihren Standpunkt überzeugend darzulegen, ihn zu rechtfertigen; zu Beiträgen anderer Diskussionsteilnehmer Stellung zu nehmen; Einwänden zuzustimmen bzw. sie in angemessener Form abzulehnen; einen Vortrag über ihr Herkunftsland zu halten und auf Fragen dazu zu antworten.</p> <p><b>Schriftlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden bewältigen den Schriftverkehr mit einer ausländischen Hochschule zur Aufnahme eines Studiums; fassen einfache Texte zu politischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen unter einer vorgegebenen Fragestellung zusammen; schreiben ein kontrastiv angelegtes Kurzreferat über ein kulturwissenschaftliches Thema.</p> <p><b>Reflexion des Spracherwerbs:</b> Die Studierenden reflektieren den Erwerb einer Fremdsprache und führen darüber ein Portfolio.</p>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Sprachkompetenz auf dem Niveau B 1 des GER bzw. UNICert-Zertifikat I.			

<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden Teilleistungen: UNICERT-Kurs II/1: schriftliche Prüfung mit Aufgaben zum Hörverstehen und zur Textproduktion; Dauer: 120 Minuten., UNICERT-Kurs II/2: schriftliche Prüfung mit Aufgaben zum Hörverstehen und zur Textproduktion; Dauer: 120 Minuten;. Portfolio: unbenotete Studienleistung
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der mit den Leistungspunkten gewichteten Noten der beiden Teilleistungen
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	keine
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler

<b>Modultitel</b>	<b>Analyse und Beschreibung mündlicher Kommunikation ABMK</b>			<b>9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> ABMK1: Seminar zu Theorie und Methoden der Gesprächsanalyse ABMK2: Seminar zu Struktur- und Funktionsanalyse gesprochener Interaktion ABMK3: Seminar zu Kommunikation in speziellen Kontexten (interkulturell, beruflich, institutionell)	<b>Kontaktzeit</b> 30 h / 2 SWS  30 h / 2 SWS  30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h  60 h  60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP  3 LP  3 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	Die Studierenden erreichen folgende Qualifikationsziele: Das Modul ABMK vermittelt Fachwissen über Struktur und Organisation von vorwiegend mündlich gehaltener Kommunikation in verschiedenen Sprachen und schließt Kenntnisse ein, die für die Ausbildung praktischer Fertigkeiten im Führen von Gesprächen und im Optimieren von Gesprächsabläufen nützlich sind			
<b>Inhalte</b>	<b>ABMK 1 Theorie und Methoden der Gesprächsanalyse</b> - Definitionen und Modelle der Kommunikation - Dimensionen des Gesprächs, darunter verbale, prosodische, stimmliche, gestische, mimische und proxemische Mittel - Datengewinnung und Transkribieren von Gesprächen - Methoden der Gesprächsanalyse <b>ABMK 2 Struktur- und Funktionsanalyse gesprochener Interaktion</b> - Untersuchung von Gesprächen in unterschiedlichen Kontexten auf ihre Verlaufsformen und -muster hin <b>ABMK 3 Kommunikation in speziellen Kontexten (interkulturell, beruflich, institutionell)</b> - Untersuchung des Sprach- und Interaktionsverhaltens in verschiedenen Kulturen, auch vergleichend, sowie im Kontakt unterschiedlicher Kulturen und Subkulturen der Gesellschaft - Untersuchungen zur Kommunikation in verschiedenen beruflichen und/oder institutionellen Kontexten			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine			

<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: Zu jeder belegten Lehrveranstaltung Klausur oder Referat und schriftliche Leistung oder mündliche Prüfung
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der drei Teilnoten.
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls können verwendet werden im: MA Germanistik, MA Lehramt Deutsch, MA Lehramt Englisch, MA Romanistische Linguistik, MA Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch, MA Lehramt Russisch, Polnisch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler

<b>Modultitel</b>	<b>Analyse und Beschreibung schriftlicher Kommunikation ABSK</b>			<b>9 LP</b>
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 1. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> ABSK1: Seminar zu Theorien und Methoden der Textlinguistik ABSK2: Seminar zu Struktur und Funktion schriftlicher Texte	<b>Kontaktzeit</b> 30 h / 2 SWS  30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h  60 h  90 h (Modulararbeit)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP  3 LP  3 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	Die Studierenden erreichen folgende Qualifikationsziele: Die Lehrveranstaltungen dieses Moduls vermitteln Kenntnisse über grundlegende semiotische (auch semiotisch-ästhetische) Aspekte von Zeichenprozessen in der schriftlichen Kommunikation, wobei auch Text-Bild-Kombinationen berücksichtigt werden. Die Vertiefung von Kenntnissen über die Struktur und Funktion schriftlicher Texte als Repräsentanten von Textsorten und Diskurstypen geht einher mit dem Erwerb von Fähigkeiten, Schrifttexte (verschiedener Einzelsprachen) nach kommunikativen Parametern zu analysieren, eigene Texte adressaten- und textsortengerecht zu produzieren sowie fremde Texte anhand kommunikativer Maßstäbe zu bearbeiten.			
<b>Inhalte</b>	<b>ABSK1: Theorien und Methoden der Textlinguistik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegenstandsbereich der Textlinguistik</li> <li>- Bedingungen und Regeln für die Textkonstitution sowie ihre Bedeutung für die Textrezeption</li> <li>- Methoden zur Untersuchung und Beschreibung von Texten (auch poetischen)</li> </ul> <b>ABSK2: Struktur und Funktion schriftsprachlicher Texte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texttypologien</li> <li>- Textsortenkonzepte und ihre Anwendung</li> <li>- Texte und Diskurse</li> </ul>			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden studienbegleitenden Teilleistungen: Zu jeder belegten Lehrveranstaltung Referat oder Protokoll; Modulararbeit zur Analyse eines geschriebenen Textes			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der drei Teilnoten.			

<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls können verwendet werden in: MA Germanistik, MA Lehramt Deutsch, MA Lehramt Englisch, MA Romanistische Linguistik, MA Lehramt Französisch, Italienisch, Spanisch, MA Lehramt Russisch, Polnisch
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Gerda Haßler

<b>Modultitel</b>	<b>Spracherwerb und Didaktik des Fremdsprachenunterrichts</b>			<b>9 LP</b>
	<b>SD</b>			
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Arbeitsaufwand / Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> SD1: Vorlesung zur Einführung in die Mehrsprachigkeitsdidaktik SD2: Seminar zu Spracherwerb und Sprachvermittlung	<b>Kontaktzeit</b> 30 h / 2 SWS  30 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 60 h  60 h  90 h (Modulararbeit)	<b>Leistungspunkte</b> 3 LP  3 LP  3 LP
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	SD1: Überblick über Didaktik und Methodik des Unterrichts einer anderen Sprache, deren spracherwerbs- und lerntheoretische Begründungen und die Fähigkeit zur didaktologischen und methodologischen Reflexion SD2: Verständnis des Lernens einer neuen/anderen Sprache als lernerautonomer konstruktiv(istisch)er Prozess und dessen Auswirkungen auf Planung und Gestaltung einer kreativen Sprachvermittlung			
<b>Inhalte</b>	SD1: In dieser Überblicksveranstaltung werden die wichtigen grundlegenden Termini der Didaktik und Methodik, die unterschiedlichen Methoden und Arbeitstechniken sowie ihre Begründungen, die auf den unterschiedlichen Ebenen der zu vermittelnden Sprachkompetenz und der kulturwissenschaftlich begründeten Landeskunde gegeben sind, vorgestellt, reflektiert und mit Lernerperspektiven und -strategien verbunden. SD2: In dieser Veranstaltung werden die erworbenen Kenntnisse im Bereich der Sprachvermittlung an ausgewählten Beispielen der je gegebenen Sprachstruktur konkretisiert und vertieft. Möglichkeiten des Zusammenspiels von Situation, Wortschatz und Grammatik im (von den Lerner/-innen aufzubauenden) mentalen Lexikon werden auf der Grundlage einer vergleichenden Sicht unterschiedlicher grammatiktheoretischer Modelle analysiert und in lernerorientierte Erklärungs- und Vermittlungsansätze umgesetzt.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Prüfungsformen</b>	Modulprüfung bestehend aus folgenden Teilleistungen: SD1: Klausur SD2: Referat und schriftliche Ausarbeitung; Modulararbeit zu einer ausgewählten Fragestellung			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	Die Modulnote errechnet sich aus dem mit den Leistungspunkten gewichteten Mittel der drei Teilnoten.			
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden verwendet im: MA Lehramt Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Italienisch			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Dr. Heidemarie Sarter			